



Informationen zur Stadtdurchfahrt 2025

Liebe Paddlerinnen und Paddler,
in wenigen Tagen, am 13. September 2025, findet die Stadtdurchfahrt in unserem schönen Berlin statt.
Damit die Fahrt für alle Beteiligte ein erfolgreiches Event wird, beachtet bitte die folgenden Hinweise:

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Ruderverband Berlin durchgeführt.
Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Dankeschön der Berliner Wasserschutzpolizei (WSP) und des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) an den organisierten Wassersport für die freundliche Kooperation und den großen Beitrag, den die Verbände zur Sicherheit auf dem Wasser leisten. Diesem Vertrauen wollen wir auch gerecht werden.

Bitte nehmt gegenseitig Rücksicht und vermeidet Behinderungen (insbesondere bei den Ruderbooten). Diese Fahrt ist keine Wettfahrt.

Wir Kanuten starten mit insgesamt knapp 250 Booten und Boards und ca. 350 Teilnehmenden und nutzen dafür vier Einsatzstellen westlich des Veranstaltungsbereiches und zwei östlich des Bereiches im Treptower Park.

Es ist also viel los auf der Spree. Gebt bitte allen Booten und Schiffen den erforderlichen Raum!

Bitte beachtet die folgenden Regeln:

- Den Hinweisen und Anordnungen der WSP, des WSA, der ehrenamtlichen Ordner (gekennzeichnet mit gelben und roten Westen) und der Sicherheitsboote des LRV, LKV und der DLRG ist Folge zu leisten.
- Es gelten alle Schifffahrtszeichen und Regeln. Bitte nutzt im Notfall auch die Rettungsleitern.
- Es sind nur Kajaks, Canadier und SUPs zugelassen. SUPs fahren in einer Gruppe und nicht durch die Schleuse. Eine Teilnahme mit Schlauchbooten und Flößen ist nicht zulässig.
- Die Strecke (Veranstaltungsbereich) zwischen Lessingbrücke (km 12) und Oberbaumbrücke (km 20,5) wird von der Wasserschutzpolizei von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr für die Veranstaltung für uns freigegeben und ist für den restlichen Schiffsverkehr gesperrt. Dieser Bereich ist bis 14:00 Uhr wieder zu verlassen. Die letzte Talschleusung in Richtung Charlottenburg erfolgt um 12:00 Uhr. Die letzte Bergschleusung in Richtung Treptow findet um 13:00 Uhr statt. Der gesamte Landwehrkanal ist von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr für alle Wasserfahrzeuge mit Maschinenantrieb gesperrt.
- Alle Boote bewegen sich zwischen Lessingbrücke und Oberbaumbrücke bitte ohne längere Pausen oder Anlegen.
- Bitte fahrt möglichst dicht am rechten Ufer (Rechtsfahrgebot). Die Einfahrt in den Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (Humboldthafen, Nordhafen etc.) und den Spreekanal/Kupfergraben ist nicht gestattet. Sperrtafeln behalten ihre Gültigkeit.
- Es ist ggf. mit Wartezeiten an der **Mühlendammschleuse** zu rechnen. Die Reihenfolge der Einfahrt an der Mühlendammschleuse ist wie folgt:

Zuerst die Ruderboote, dann die Paddelboote.

Bitte wartet an den ausgewiesenen Sportbootwartestellen vor der Schleuseneinfahrt. Bei der Talschleusung in Richtung Charlottenburg befindet sie sich auf der rechten Seite. Bei der



Bergschleusung in Richtung Treptow auf der linken Seite. Alle Boote werden bei der Einfahrt in die Schleuse eingewiesen.

In der Schleuse stehen zusätzliche Sicherungsleinen zur Verfügung. Nachdem die Ruderboote eingefahren sind und festen Halt an den Sicherungsleinen haben, füllen die Paddelboote die Lücken auf.

Bitte haltet die Schleusenausfahrten frei, so dass die Boote ungehindert ausfahren können.

- Aus zeitlichen Gründen wird dringend empfohlen, dass Boote, die aus Charlottenburg kommen und auch dorthin zurückfahren, auf eine Schleusung verzichten und vor der Schleuse Mühlendamm umkehren.
- Bitte denkt an die Schwimmwestenpflicht für diese Veranstaltung.
- Die Wasserstraßen außerhalb des Veranstaltungsbereiches befahrt ihr nach den üblichen Regeln auf eigene Verantwortung.

Hubschrauberlandeplatz am Bundeskanzleramt

Auf Höhe des Bundeskanzleramts, bei der Moltkebrücke, kann es kurzfristig eine befristete Sperrung am Hubschrauberlandeplatz geben. Es kann ein Zeitverlust vom ca. 30 Minuten entstehen, der mit einkalkuliert werden sollte.

Alkohol im Schiffsverkehr

Die in der Anlage „Alkohol im Schiffsverkehr“ der WSP Berlin genannten Werte gelten sowohl für den Schiffsführer als auch für die Person, die vorübergehend selbständig Kurs und Geschwindigkeit des Fahrzeugs bestimmt.

Prosit-Bilder in den sozialen Netzwerken sind nicht wirklich werbewirksam für die Veranstaltung.

Toiletten

Es gibt an den Einstiegsstellen Carnotstraße und Gutenbergstraße je eine mobile Toilette der Firma Wölkchen (rosa, nicht blau!).

Für die Gutenbergstraße ist der genaue Standort Otto-Dibelius-Straße am Wendehammer und für Carnotstraße steht das Teil in der Kuchanskistraße ebenfalls am Wendehammer.

Für den Einstieg an der Caprivibrücke kann auf eine öffentliche Toilette des nahegelegenen Mierendorffplatzes zurückgegriffen werden.

Im Bereich des Treptower Parks gibt es ebenfalls öffentliche Toiletten, bitte auf die Ausschielderungen achten.

An der Mühlendammschleuse (östlich) stehen ebenfalls Toiletten bereit.

Beachten: Für die öffentliche Toiletten Kleingeld einstecken.

Geschützte Grünanlagen

Bitte beachtet, dass sämtliche Einstiegsstellen innerhalb geschützter Grünanlagen liegen.

Das Befahren mit KFZ ist nicht erlaubt. Die Boote sind von Hand ans Ufer zu transportieren. Die Benutzung von Bootswagen wird dringend empfohlen. Die Grünanlagen sind schonend zu benutzen und Anlagenbesucher dürfen nicht gefährdet oder unzumutbar gestört werden. Für die KFZ bestehen beschränkte öffentliche Parkmöglichkeiten. Darum bitte genügend Zeit für mögliche längere Fußwege einplanen.

Bitte hinterlasst keinen Müll, sondern nehmt einfach eine Mülltüte pro Boot mit.

Stempel für die Fahrtenbücher

Am Ufer der Einsatzstelle Gutenbergstraße (in Fahrtrichtung zum Veranstaltungsbereich rechts) und des Treptower Hafens (in Fahrtrichtung zum Veranstaltungsbereich links) werden zu Beginn der Veranstaltung Vertreter unseres Verbandes eure Fahrtenbücher stempeln. So kommt jeder Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung einmal an einer Stempelstelle vorbei. Haltet eure



Fahrtenbücher griffbereit im Boot und holt euch den Stempel unbedingt vor Einfahrt in den Veranstaltungsbereich, da später die Stempelstellen nicht mehr besetzt sein werden.

Unterstützung als Helfer

Eine solche Veranstaltung ist nur durch die Unterstützung vieler Helfer möglich. Solltet ihr bei zukünftigen LKV Veranstaltungen auch als Helfer tätig werden wollen, schreibt bitte eine E-Mail an matz@kanu.berlin. Wir benötigen insbesondere für die Öffentlichkeitsarbeit und für's Filmen und Fotografieren noch tatkräftige Unterstützung.

Feedback

Da wir unsere Veranstaltung stetig verbessern möchten, haben wir großes Interesse an eurem Feedback. Bitte schreibt uns an stadtfahrt@kanu.berlin, was euch gut gefallen hat und was wir zukünftig anders machen sollten. Schon jetzt vielen Dank dafür.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erlebnisreichen und schönen Paddeltag auf der Spree.

Mit sportlichen Grüßen
im Namen des Organisationsteams

Holger Matz